

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0922/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Neubau von Grundschulen in Weissensee zusammen mit Kitas planen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 30. Sitzung am 04.03.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0922/2019

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) bei der zuständigen Senatsverwaltung dafür einzusetzen, dass in der Bezirksregion IX (Weißensee), einige der dort geplanten Grundschulen mit Kitas ergänzt werden. Den Planungen zugrunde zu legen, ist der ermittelte Bedarf.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Als Vorbemerkung möchte das Bezirksamt auf die Berichterstattung zu den BVV-Drucksachen VIII-0630/2018 „Schulgebäude im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive für Nutzungsvielfalt planen und bauen“ und VIII-0550/2018 „Schulneubauten für ihre Nachbarschaft öffnen“ sowie die Kleine Anfrage KA-0673-VIII „Bedarf für das Modul sozialräumliche Öffnung bei Schulneubau in Pankow“ vom 18. Oktober 2019 hinweisen. An diesen Aussagen zu den Möglichkeiten der Berliner Schulbauoffensive hat sich seitdem seitens des Senats nichts geändert. Insofern kann das Bezirksamt im Sinne der Drucksache nur im Zusammenhang mit der Schulbauoffensive weitere öffentliche Bedarfe, auch Kita, denken und planen. Die Finanzierung muss aber jeweils gesondert, außerhalb der Schulbauoffensive, erfolgen.

In Erledigung dieser Drucksache hat das Bezirksamt die Bezirksregion IX (Weißensee) intensiv geprüft. Aus Sicht des Bezirksamtes kommen in der Region die nachstehend aufgeführten drei Standorte im Zusammenhang mit geplanten Schulstandorten in Frage:

Standort Rennbahnstraße 45
Standort Michelangelostraße 83
Standort Gustav-Adolf-Straße / Roelckestraße
Die Prüfung hat folgende Ergebnisse ergeben:

Standort Rennbahnstraße 45:

Die Planungen für den Neubau einer 5-zügigen Grundschule sind durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenSW) im Wesentlichen abgeschlossen. Hier wird eine Neubauschule auf Grundlage des Architekturwettbewerbs für die modulare Compartementschule errichtet. Der 1. Bauabschnitt (modularer Ergänzungsbau) ist bereits größtenteils fertiggestellt. Das Grundstück (Teil der Sportanlage Rennbahnstraße) ist bereits für die 5-zügige Grundschule sehr knapp bemessen. Weitere Bedarfe, auch für Kita, können an dem Standort nicht abgedeckt werden.

Standort Michelangelostraße 83:

Für den aus dem Gebiet des Wohnungsbauvorhabens „Wohnen an der Michelangelostraße“ entstehenden Bedarf an Kitaplätzen stehen dem Bezirksamt, hier Jugendamt, durch die bestehenden Kitastandorte ausreichende Flächen im Eigentum des Landes Berlin zur Verfügung, um auf diesen bzw. in den Bestandsgebäuden die notwendigen Kitaplätze zu schaffen. Zurzeit laufen die Planungen zur Erweiterung des Standortes Hanns-Eisler-Straße 82 um 90 Plätze.

Auf dem Grundstück Michelangelostraße 83 ist im Rahmen einer Mehrfachnutzung der Bau einer Kinder- und Jugendfreizeitanstalt (JFE) geplant. Eine Machbarkeitsstudie wird die Möglichkeiten einer Umsetzung darlegen.

Standort Gustav-Adolf-Straße (Teilfläche des Georgen-Parochial-Friedhofes III)

Dieser Standort bezieht sich auf eine Teilfläche des Friedhofs Georgen-Parochial III in der Roelckestraße 142 bis 150. Auf diesem Areal ist der Neubau einer 3-zügigen Grundschule einschließlich Sporthalle und -außenanlage sowie einer Freifläche geplant. Die geplante Baumaßnahme wurde bereits als I-Maßnahme im Rahmen der I-Planung 2019 bis 2023 angemeldet und auch bestätigt. Das dafür erforderliche Grundstück bzw. diese Teilfläche befindet sich jedoch noch im Privateigentum (Kirche) und muss käuflich erworben werden. Der Grundstückserwerb selbst ist Bestandteil der I-Maßnahme.

Der Eigentümer des ehemaligen Friedhofs plant auf der Fläche eine Kita. Aus Sicht des Bezirksamtes, hier Jugendamt, ist eine weitere auf dem Gelände der geplanten Grundschule verorteten Kita nicht erforderlich.

Neben den 3 benannten Standorten in der Bezirksregion IX hat das Bezirksamt, hier Jugendamt, Schul- und Sportamt und Stadtentwicklungsamt, die Machbarkeitsstudien für die Standorte Mühlenstraße und Buch (Brunnengalerie) abgestimmt. Damit gehen die Bedarfsträger Schule und Kita über die im Ersuchen genannte Bezirksregion IX hinaus und weiten die im Beschluss formulierte Forderung perspektivisch betrachtet auch auf andere Bezirksregionen aus.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Der Ausbau des Angebots an Kitaplätzen stärkt die frühkindliche Bildung und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individual- verkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entschei- dungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.